

	Objekt: Württembergische Landmünze von 1 Kreuzer von 1736
	Museum: Münzsammlung des Sparkassenverbands Baden-Württemberg Am Hauptbahnhof 2 70173 Stuttgart +49 711 127-77901 juergen.schmid@sv-bw.de
	Sammlung: Württembergische Münzen
	Inventarnummer: SV-692

Beschreibung

Diese Silbermünze zeigt auf dem Avers das Wappen des Herzog in einem runden Wappenschild: Im 1. Feld das Wappen des Herzogtum Teck (schräg geweckt), im 2. Feld die Reichssturmfahne (Fahne mit Schwenkeln, belegt mit einem schwarzen Adler), die die württembergischen Herzöge durch den Besitz der Stadt Markgröningen tragen durften, und im 3. Feld das Wappen der Grafschaft von Mömpelgard (zwei aufrechte, abgekehrte Barben), im 4. Feld das Wappen der Herrschaft Heidenheim (der Rumpf eines bärtigen Mannes mit Mütze) und im Herzschild das Wappen des Herzogtum Württemberg (3 Hirschstangen untereinander). Das Wappen ist gekrönt mit einem Fürstenhut aus dem sich ein Hermelinmantel als Wappenmantel ausbreitet. Um den Wappenschild ist der Orden vom Goldenen Vlies mit zugehöriger Collane gelegt.

Auf dem Revers befindet sich in einem Kranz aus Weinlaub die Inschrift 1 K(REUZER) WURTEMB(ERGSCH)E) LAND MUNZ(E) 1736. Diese Münze wurde als Landmünze in einer geringeren Legierung und nicht nach dem im Reich geltenden Münzfuß geprägt. Sie war damit nur in württembergischen Gebieten im Umlauf. Das Prägejahr 1736 fällt in die Regentschaft von Herzog Karl Alexander von Württemberg.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber / Prägung

Maße:

Durchmesser: 15,1 mm; Gewicht: 0,53 g

Ereignisse

Hergestellt wann 1736

	wer	
	wo	Württemberg
Beauftragt	wann	
	wer	Karl Alexander von Württemberg (1684-1737)
	wo	

Schlagworte

- Kreuzer